

KITAPOST

WINTER 2018



Golden lockt der Herbst
Die Blätter von den Bäumen.

Im warmen Sonnenlicht,
sie vom Frühling träumen.

Sie taumelt, tanzen, gleiten,
in himmelblauen Weiten.

Dann liegen sie, umgeben
Vom kühlen Erdgeruch.

Vertrauensvoll ergeben,
der Sehnsucht die uns ruft.

B. Jurdzinski



Rückblick

Liebe Eltern

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und wir schauen gerne nochmals zurück. Einiges hat sich verändert, vieles ist gleichgeblieben und einiges hat uns auch freudig Überrascht. In diesem Jahr hat die NAKI-Familie Zuwachs erhalten und wir sind sehr erfreut, dass nach so kurzer Zeit bereits viele Kinder in der Kita Kriens aktiv mitwirken. Wir freuen uns riesig, dass die beiden Teams zu einander gefunden haben und beide voneinander profitieren können. Das familiäre der NAKI Naturkind konnte trotz Vergrößerung beibehalten werden, was uns sehr wichtig war. Nun schauen wir gespannt auf das Jahr 2019! Wer weiss, was uns dieses Jahr alles für Überraschungen bringen wird.

Die Geschäftsleitung möchte auf diesem Weg DANKE sagen.

Danke...

- ... für das uns entgegengebrachte Vertrauen
- ... für Ihr Engagement und die Teilnahme an verschiedenen Anlässen
- ... für die gute Zusammenarbeit während des ganzen Jahres
- ... für Ihre Unterstützung und Verlässlichkeit
- ... für konstruktive Kritik und gute Ideen

Ein herzliches Dankeschön sprechen wir dem ganzen Kita-Team aus, das durch Hingabe, Wissen und zahlreiche Ideen den Kindern ein wunderschönes Jahr beschert hat. Sie haben gebastelt und gespielt, die Natur erkundet und viel Neues gelernt.

Wir wünschen allen Kindern, den Eltern, den Mitarbeitenden und Mitwirkenden schöne Ferien, besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Aida und Besim Abazi
Geschäftsleitung



Informationen

- ➡ **Öffnungszeiten**
Seit dem Herbst führen wir die neuen Öffnungszeiten in den Kitas. Diese kommen sehr gut bei den Eltern an. Die Kitas öffnen nun um 6.45 Uhr ihre Türen und schliessen um 18.30 Uhr. Die Zeit davor und danach benötigen die Teammitglieder um alles vorzubereiten bzw. den Abschluss zu machen. Daher bitten wir euch, die Zeiten jeweils einzuhalten. Vielen Dank!
- ➡ **Finanzen**
Die Monatsrechnungen sind immer im Vormonat zu begleichen. Wer Betreuungsgutscheine erhält, muss jährlich diese neu Beantragen.
- ➡ **Präsenzzeiten**
Damit sich die Kinder richtig wohlfühlen und sich eine angenehme Gruppendynamik entwickeln kann, ist eine Präsenz von 40% zu empfehlen. Wir bieten weiterhin Halbtages- und Ganztagesbetreuungsplätze an. Bitte bei Fragen die Kitaleitung kontaktieren.
- ➡ **Kidesia App**
Seit kurzem haben wir die Möglichkeit via App den Eltern Informationen aktuell zu vermitteln. Dafür benötigt es jedoch die Registrierung seitens der Eltern. Wenn ein Login benötigt, kann dies der Kitaleitung bzw. Geschäftsleitung mitteilen, damit es zur Verfügung gestellt werden kann. In der App können Abmeldungen wie z.B. Ferien oder Krankheit direkt vorgenommen werden. Ebenfalls sind Zusatztage direkt buchbar. Dadurch wird das Kitapersonal täglich auf dem aktuellen Stand sein und administrativ entlastet. Wir versuchen möglichst aktuell auf der App zu sein.
- ➡ **Betriebsferien**
Die Kitas schliessen am Montag den 24. Dezember um 14 Uhr. Sie sind ab dem 25. Dezember 2018 bis am 02. Januar 2019 geschlossen. Wir freuen uns, euch ab dem 03. Januar 2019 wieder begrüßen zu dürfen.

Eure Kita-Teams



Aktivitäten & Angebote während der Adventszeit in der Kita und für Zuhause

Die Vorweihnachtszeit ist oft sehr stressig und unsere Tage sind vollgepackt mit Terminen. Dabei sollten wir doch die besinnliche Adventszeit genießen und uns Zeit nehmen für das, was uns wichtig ist.

...und genau das, wollen wir in dieser besinnlichen, fröhlichen und harmonischen Adventszeit mit den Kindern, aber auch mit euch Eltern erleben.

Bei uns in der Kita NAKI finden immer wieder gezielte Aktivitäten und Angebote statt, wo die Kinder dies erleben können. Gerne möchten wir euch ein paar von diesen Aktivitäten, sowie Angeboten auf den Weg mitgeben. So bekommt ihr als Eltern einen Einblick in unsere Adventszeit, was wir mit den Kindern machen. Gerne dürft ihr es auch als Input für euch Zuhause nehmen und in einer freien Minute dies mit euren Kindern umsetzen.

Ilona Moser
Kitaleitung Littau

Weihnachtsduft

Die Kinder dürfen Nelken in die Orange stecken.
So entsteht ein feiner, intensiver Duft, welches den Raum weihnachtlich riechen lässt.



Tannenbaum Anhänger

Aus Salzteig können ganz einfach Anhänger gemacht werden, welche die Kinder dann verzieren können (durch anmalen oder auch Naturmaterialien in den Teig drücken).



Entspannungsmassage

Das Kind darf sich auf eine Matratze legen und sagen, wo es gerne massiert werden möchte. Mit einem Öl (z.B. Mandelöl) massiere ich dann das Kind an der gewünschten Stelle. Durch das reiben & drücken (massieren) ergibt sich eine schöne angenehme Wärme, wodurch das Kind sich entspannen kann.



Malen mit Händen und Füßen

Einmal nicht mit Pinsel malen, sondern mit Händen & Füßen. Man malt die Hand oder den Fuss mit Plakatfarbe an und macht einen Abdruck auf das Papier. Anschliessend lässt man den Abdruck trocknen. Aus den gemachten Abdrücken ergeben sich lustige Motive, welche mit einfachen Ergänzungen entstehen. Dies bereitet gross & klein viel Freude.



Viel Spass beim ausprobieren

Lichterzeit (Kriens)

Nun beginnt die Zeit der Lichter, das Weihnachtsfest kommt immer näher.

Ein Elternanlass von der Kita ist sehr wertvoll, um den Kontakt unter den Eltern und dem Team zu pflegen. Es machte mir grosse Freude diesen Anlass zu Organisieren und zu Planen.

Wir durften am Freitag den 9. November einen gemütlichen und ausgelassenen Nachmittag beim Räben schnitzen verbringen. Ab 15 Uhr war der Gemeinschaftsraum schon gut gefüllt. Die Eltern und Kinder kamen mit Begeisterung und vielen Ideen zum Schnitzen. Mit Klavierbegleitung sangen wir gemeinsam Räbelichtli-Lieder. Um 17.30 Uhr zündeten wir alle Kerzen an und starteten mit einem kleinen Umzug gemeinsam durch den Bellpark. Voller Stolz zeigten die Kinder Ihre Räben dem Publikum von Kriens. Im Anschluss wartete ein feines Buffet mit vielen Leckereien auf uns, diese genossen wir bei Lagerfeuerstimmung im Innenhof des Teiggiareals. Gemeinsam verbrachten wir einen tollen Abend mit vielen interessanten Gesprächen.

Ich wünsche Euch eine zauberhafte Advents- und Weihnachtszeit mit vielen Lichtern.

Nicole Kesselring
Kitaleitung Kriens



Vom Wind und den Beeren

... dabei ist der Wind bis Ende des Jahres nicht wegzudenken, wie das Licht, dass die wertvollen Beeren an den Hecken nährt, welche die Natur uns schenkt.

Gesammelt werden neben allerlei Eicheln, Kastanien, Maroni, Hagebutte, Blätter, Baumnüssen, auch die wertvollen Schlehen...unser Mäuschen auf dem Jahreszeitentisch, dass uns das Jahr über begleitet freut sich überschwänglich über den Vorrat den es von uns bekommt.

Weissdorn oder auch Schwarzdorn sind heimische, heilkräftige Büsche, die in der Umgebung wachsen. Sie sehen aus wie grössere Blaubeeren oder wie ganz kleine runde Zwetschgen. Da sie erst nach dem ersten Frost geerntet werden und dieser noch nicht bei uns vorbeigeschaut hat, haben wir sie für eine Nacht in die Tiefkühltruhe gelegt und am nächsten Tag eingekocht zu Schlehensaft, der recht warm getrunken wird. Die Kerne darin sind mit der „Flotten Lotte“ ausgedreht worden. Sie reichen für „ein einziges“ Schlehenkernsäckchen... dies wärmt bei windig kalten Tagen.

Silke Dilger
Miterzieherin Kriens



Naturkind (Littau)

Wir haben ein neues Kind in unserer Kita, das Naturkind. Diese Themenfigur wird die Kinder täglich im Aufgang der Treppe begrüßen. Um den Kindern bei der Erkennung der Jahreszeiten zu helfen, wechselt das Naturkind sein Kopftuch vier Mal pro Jahr.

Die Hauptaufgabe des Naturkindes ist es aber anzuzeigen, welcher Kindergeburtstag bald gefeiert werden kann. Bei der Geburtstagsfeier wird das Naturkind dann dem Geburtstagskind das Geschenk überreichen.



Naturkind mit dem Winterkopftuch

Die Kinder verbinden sich erfahrungsgemäss gerne mit Themenfiguren und freuen sich vorausschauend auf die Begegnung mit dem Naturkind an ihrem Geburtstag.

Irène Canova
Miterzieherin

Ideen für Outdoor-Aktivitäten im Winter

Feuer und Eis

Ist der Boden schneebedeckt, kann man miteinander einen Topf so voll wie möglich mit gepresstem Schnee stopfen, mit einem Deckel verschliessen und anschliessend aufs Feuer oder den Herd stellen. Um zu verdeutlichen, dass am Topf keine Manipulation stattfindet, kann der Deckel von den Kindern auch noch mit einem Stein beschwert werden. Nach einer Weile nimmt man den Topf vom Feuer und öffnet ihn vor versammelter Runde. **Vor** dem Entfernen des Deckels lässt man die anwesenden Kinder ihre Meinungen sagen, was denn nun im Topf drin sei. Jüngeren Kindern kann man **nach** dem Öffnen auch erst einmal die Frage stellen, wo denn der Schnee sei. Es ist auch immer wieder erstaunlich, wie viel weniger Platz als das Eis die Wassermenge im Topf benötigt.

Bau eines Iglus

Wenn mal richtig grosse Schneemengen fallen, kann man den Schnee in unzerbrechliche Kisten pressen und aus den so entstehenden Schneeblocken ein Iglu bauen. Dabei bilden die „Grundmauern“, also die unterste Schicht, den grössten Kreis. Bei jeder darauf folgenden Schicht verkleinert sich der Kreisumfang ein wenig, so dass sich das Iglu nach oben hin verjüngt. Wer mag, kann die Innen- und Aussenwand des Iglus mit weiterem Schnee verputzen. Nicht vergessen, beim Bauen eine ausreichend grosse Öffnung zum Hinein- und Hinauskriechen auszusparen.

Vogelfutter selber herstellen

In einem Topf auf dem Feuer wird Kokosfett (oder ein anderes beim Abkühlen aushärtendes Pflanzenfett) verflüssigt. Dann gibt man naturbelassenes Vogelfutter (enthält beispielsweise Sonnenblumenkerne oder Leinsamen) hinzu und mischt alles gut durch. Diese Mischung wird nun in kleine Blumentöpfchen aus Ton gefüllt. Wer dazu noch basteln will, baut mit Schnüren und passenden Aststücken eine Hängevorrichtung so ins Töpfchen ein, dass der Behälter verkehrt herum an einem Baum befestigt werden kann. Dies lässt sich mit verschiedenen Konstruktionen bewerkstelligen. Ragen die Aststücke weit genug über den Gefässrand hinaus, können sich hungrige Vögel auch daran festhalten.

Unseren gefiederten Freunden sollte nur dann Futter zur Verfügung gestellt werden, wenn der Boden schneebedeckt und/oder gefroren ist.

Früher Flatterer

Zum Schluss noch was zum Zitronenfalter (*Gonepteryx rhamni*), den wir beim Aufenthalt an sonnigen Tagen gegen Ende der Winterzeit beobachten (und ihm frohlockend hinterher jagen) können. Häufig ist er der erste Schmetterling, den man im Frühjahr antrifft. Warum? Weil dieser als einziger erwachsener Tagfalter den Winter ungeschützt an einem Ast hängend verbringt und von den ersten warmen Sonnenstrahlen schon bald wieder zum Herumflattern animiert wird. Zitronenfalter frieren deshalb nicht ein, weil sie durch eingelagerte, körpereigene Frostschutzmittel am Leben bleiben.

Michael Wüest
Miterzieher Kriens



Winter

Bis es Winter ist, dauert es noch ein wenig. Jedoch freue ich mich sehr darauf. Ich kann es kaum abwarten zusammen mit den Kindern mit dem Schnee zu spielen. Ich hoffe aber auch, dass es genug Schnee hat, damit wir auch gut Schlitteln können.

Ich bin sehr gespannt zu sehen, wie die Kinder reagieren, ob sie sehr Freude haben, wenn es schneit.

Alisa Zymberi
Praktikantin Kriens



Rund ums Eichhörnchen

Eichhörnchenspiel

Hierbei handelt es sich um eine geführte Aktivität mit einem gewissen Mass an Wissensvermittlung. Die versammelten Kinder werden mithilfe eines Zauberstabs in Eichhörnchen verwandelt. Dieser Stab kann vor Ort von oder mit den beteiligten Kindern gesucht und zum magischen Gegenstand erklärt werden. Man erzählt sich gegenseitig, wo diese Tiere leben, was sie essen usw. Im Spiel ist es nun Herbst und die Eichhörnchen legen sich ein Vorratslager für den Winter an. Jedes Kind erhält eine tragbare Anzahl Hasel- oder Walnüsse, die an unterschiedlichen Orten im Waldgelände (immer innerhalb eines überblickbaren Bereichs) versteckt werden. Man kann als führende Person den Kindern auch erst mal eine Nuss vor die Füsse legen und sie fragen, ob diese jetzt schon gut versteckt sei. Natürlich würde eine solche Nuss sofort von anderen Waldtieren gefunden und gegessen werden, deshalb können die verzauberten Eichhörnchen es nun selber besser machen.

Haben alle ihre Vorräte an mehreren geheimen und unauffälligen Stellen deponiert, findet man sich wieder zusammen und entfernt sich ein wenig von den Vorratsplätzen. Es bricht im Spiel nun der Winter an und wir legen uns an einem gemütlichen Platz zum Schlafen hin (ist es zu kühl dafür, kann man auch zu einem anderen Platz laufen, eine Runde drehen, allenfalls auch woanders weitere Nussvorräte verstecken...).

Zwischendurch erwachen die Eichhörnchen aus ihrem Winterschlaf, weil ihnen der Magen knurrt. Zeit, etwas zu essen! Wir kehren also zu unseren Vorratslagern zurück und versuchen, die eigenen Verstecke wieder zu finden. Das Erstaunliche ist, dass man diese Nüsse recht oft nicht mehr auffinden kann. Den echten Eichhörnchen geht es genau so, auch sie vergessen viele ihrer Depots und verhelfen so dem Wald zu neuen Nussbäumen.

Dieses lehrreiche und kurzweilige Spiel lässt viel Freiraum für eigene Ideen und Inputs der Kinder. Um das hauptsächliche Geschehen herum können alle möglichen Zwischenfälle eingebaut werden, so dass sich diese Aktivität beliebig ausdehnen oder verkürzen lässt.

Am Ende des Spiels nicht vergessen, die Schar mit dem Zauberstab wieder in Menschenkinder zu verwandeln.

Spuren von Eichhörnchen lassen sich übrigens oftmals leicht finden: Am Boden um einen Baumstamm herum liegen viele abgenagte Schuppen von Nadelbaumzapfen, die Achsen der Zapfen (das „Gerippe“ in der Zapfenmitte) und/oder Nusschalen. Was es wohl mit dem entsprechenden Baum auf sich hat? Befinden sich solche Überreste von Mahlzeiten an leicht erhöhten Stellen am Boden (z.B. auf einem Baumstumpf), so handelt es sich um Frassplätze von Eichhörnchen. Trifft man auf einen derartigen Platz, kann man in die Runde fragen, weshalb sich das Eichhörnchen wohl genau diese Stelle ausgesucht hat.

Beim Eichhörnchen und auch bei Mäusen gibt es übrigens etwas Vergleichbares wie bei uns die Links- oder Rechthändigkeit: Diese Tiere halten beim Abnagen die Zapfen entweder immer rechts oder immer links von sich weg - je nachdem, wie sie es nach vielen misslungenen Versuchen schlussendlich erfolgreich erlernt haben.

Michael Wüest
Miterzieher Kriens



Kneten

Knete ist ein sehr anregendes Spielelement für die Kinder. Sie können damit verschiedene Formen ausprobieren, Formen nachmachen oder einfach nur fest zu drücken. Durch das Kneten wird die Kreativität gefördert, indem sie auf eigene Ideen kommen können und fantasieren dürfen. Die Fein- und Grobmotorik wird gefördert, da sie fest wie auch ganz fein ihre Hände bewegen. Deshalb ist Kneten wichtig für die kindliche Entwicklung.

In der Kita NAKI, stellen wir die Knete immer selbst her. Den Kindern macht es total Spass, die verschiedenen Produkte wie Mehl, Wasser, Öl und Salz abzuwägen und zusammen zumischen, bis eine Teigmasse entsteht. Danach geht das Kneten los. Die Kinder können selbst entscheiden, welche Farbe die Knete haben soll und somit die Knetmasse mit Plakatfarbe oder Lebensmittelfarbe zusammen mischen, bis sie farbig ist.

Knete Rezept

Zutaten:

1. 250ml Wasser
2. 2 Esslöffel Speiseöl
3. 200g Mehl
4. 100g Salz
5. 1 Esslöffel Alaunpulver (in der Apotheke erhältlich)
6. Plakatfarbe oder Lebensmittelfarbe

So wird's gemacht:

1. Wasser und Speiseöl in einer Pfanne aufkochen lassen.
2. Mehl, Salz und Alaunpulver in einer Schüssel zusammen mischen.
3. Wenn die Pfanne mit dem Wasser und dem Öl aufgeköcht ist, vom Herd nehmen und mit der Schüssel vom Mehl, Salz und Alaunpulver zusammen mischen.
4. Gut durchmischen, am besten mit einem Mixer.
5. Abkühlen lassen
6. Plakatfarbe oder Lebensmittelfarbe nach Bedarf in die Masse mischen und fest kneten.
7. Knete gut verschlossen im Kühlschrank aufbewahren.

Lia Markzoll

Auszubildende im 2. Lehrjahr

Winterpunsch für die kalten Tage

Zutaten:

- 1 Liter beliebiger Obstsaft (z.B. Orangen-, Apfel- oder Kirschsafte)
- 1/2 EL Honig
- 1/4 TL Zimt
- 1 EL Zitronensaft

Zubereitung:

Ein Liter Obstsaft in einen Kochtopf giessen und langsam erhitzen. Es können natürlich auch verschieden Obstsaft gemischt werden. Sobald der Saft zu kochen beginnt, den Topf von der Herdplatte nehmen. Nun die restlichen Zutaten hinzu geben und den Punsch fünf Minuten ziehen lassen.

Nicole Kesselring
Kitaleitung Kriens



Zukunft

Liebe Eltern

Nun kommen wir auch etwas zur Ruhe, die grossen Hürden sind genommen und es stehen momentan nicht viele Veränderungen an.

Wir sind stets dabei unser Konzept zu überarbeiten. Einige Bereiche werden wir mithilfe des Teams aber auch der Eltern ergänzen. Dazu werden Teammitglieder Themen ausarbeiten und nach Bedarf eine Elternumfrage erstellen. Damit die Eltern nicht übermässig Dokumente erhalten, versuchen wir dies gesammelt in wenigen Umfragen zu gestalten. Wir danken bereits jetzt für eure Mithilfe.

Wir haben im Sommer mit vielen neuen Gesichtern gestartet. In Kriens ist im Sommer Alisa Zymberi als Praktikantin und Kevin Masivi als Auszubildenden im 2. Lehrjahr gestartet. In Littau durften wir am 1. Oktober die Praktikantin Naila Dedukic begrüessen. Wir sind glücklich, beide Teams komplett zu haben.

Um auch ein erfolgreiches nächstes Jahr zu erzielen, sind wir froh um Empfehlungen seitens der Eltern, welche ihr Kind bzw. ihre Kinder zu uns in die Betreuung geben. An beiden Standorten sind noch wenige Betreuungsplätze zu vergeben.

Wir freuen uns im Jahr 2019 auf viele freudige Kinderaugen die ihre Erfahrungen in den Kitas der NAKI machen. Wir wünschen allen schöne Weihnachten, einen guten Rutsch und ein gelungenes Jahr 2019!

Aida und Besim Abazi
Geschäftsleitung



AGENDA Januar bis Dezember 2019

Datum	Anlass	Bemerkung
Januar		
01. - 02.01.19	Betriebsferien	Kitas Kriens und Luzern bleiben geschlossen
Februar		
Do, 28.02.19	Fasnachtsumzug Littau	Details folgen
März		
Di, 05.03.19	Fasnachtsumzug Kriens	Details folgen
April		
Do, 18.04.19		Kitas schliessen um 17.30 Uhr, Kinder müssen zwischen 16.30-17.30 abgeholt werden
Fr, 19.04.19	Karfreitag	Kitas Kriens und Luzern bleiben geschlossen
Mo, 22.04.19	Ostermontag	Kitas Kriens und Luzern bleiben geschlossen
Mai		
Mi, 29.05.19		Kitas schliessen um 17.30 Uhr, Kinder müssen zwischen 16.30-17.30 abgeholt werden
Do, 30.05.19	Christi Himmelfahrt	Kitas Kriens und Luzern bleiben geschlossen
Juni		
Mo, 10.06.19	Pfingstmontag	Kitas Kriens und Luzern bleiben geschlossen
Mi, 19.06.19		Kitas schliessen um 17.30 Uhr, Kinder müssen zwischen 16.30-17.30 abgeholt werden
Do, 20.06.19	Fronleichnam	Kitas Kriens und Luzern bleiben geschlossen
Fr, 21.06.19	Teamausflug	Kitas Kriens und Luzern bleiben geschlossen
Juli		
Mi, 31.07.19		Kitas schliessen um 17.30 Uhr, Kinder müssen zwischen 16.30-17.30 abgeholt werden
August		
Do, 01.08.19	Nationalfeiertag	Kitas Kriens und Luzern bleiben geschlossen
Mi, 14.08.19		Kitas schliessen um 17.30 Uhr, Kinder müssen zwischen 16.30-17.30 abgeholt werden
Do, 15.08.19	Maria Himmelfahrt	Kitas Kriens und Luzern bleiben geschlossen
September		
23. - 27.09.19	Erntedankwoche	Details folgen
Oktober		
Di, 01.10.19		Kita Littau schliesst um 17.30 Uhr, Kinder müssen zwischen 16.30-17.30 abgeholt werden
Mi, 02.10.19	St. Leodegar	Kita Littau bleibt geschlossen
Di, 15.10.19		Kita Kriens schliesst um 17.30 Uhr, Kinder müssen zwischen 16.30-17.30 abgeholt werden
Mi, 16.10.19	St. Gallus	Kita Kriens bleibt geschlossen
Do, 31.10.19		Kitas schliessen um 17.30 Uhr, Kinder müssen zwischen 16.30-17.30 abgeholt werden
November		
Fr, 01.11.19	Allerheiligen	Kitas Kriens und Luzern bleiben geschlossen
Mo, 11.11.19	Räbenliechti-Umzug	Details folgen
Fr, 29.11.19	Weihnachtsessen Mitarbeiter	Kitas schliessen um 17.00 Uhr, Kinder müssen zwischen 16.00-17.00 abgeholt werden
Dezember		
Di, 24.12.19		Kitas schliessen um 14.00 Uhr, Kinder müssen zwischen 13.00-14.00 abgeholt werden
25. - 31.12.19	Betriebsferien Weihnachten	Kitas Kriens und Luzern bleiben geschlossen

Änderungen vorbehalten! Weitere Daten sind jeweils auf der Homepage und Kidesia-App ersichtlich bzw. es folgt ein Informationsbrief an die Eltern.